

# Naturschützer füttern die Regenwürmer

## Lasst das Laub am Boden liegen!

Das auf den Boden gefallene Laub ist ein wichtiger Teil des natürlichen Nährstoffkreislaufs und außerdem Lebensraum für Kleingetier, welches wiederum Nahrung anderer Tiere ist. Das herabgefallene Laub schützt auch den Boden vor Austrocknung sowie viele kleine Pflanzen vor dem Winterfrost.

Vollkommen unverständlich ist es daher, dass mitten im Winter in Leipziger Parkanlagen großflächig das Laub beseitigt wird. Der nackte Boden wird dem kalten Wind ausgesetzt, die im Laub überwinternden Tiere werden umgebracht. Im Frühling und Sommer werden die Tiere im Park hier keine Nahrung mehr finden können, dem Boden wird die Nährstoffversorgung vorenthalten und er trocknet aus.

Nur wenn Laub verrottet, finden Regenwürmer Nahrung. Nur wenn Vögel Regenwürmer finden, können sie erfolgreich brüten. Wer das Laub beseitigt, verhindert eine erfolgreiche Vogelbrut! Um den Regenwürmern ihr Futter wieder zu beschaffen, hat der NABU Leipzig eingegriffen: In einem symbolischen Akt der Verzweiflung haben Naturschützer in einer Parkanlage das eben zusammengekehrte Laub wieder zwischen den Sträuchern verteilt.

**Wir würden uns über Ihre Berichterstattung freuen. Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie dafür einmalig nutzen können. Als Fotourheber nennen Sie bitte NABU Leipzig.**

### Pressemitteilung

2019-0211

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
info@NABU-Leipzig.de

22. Februar 2019

### Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14  
04157 Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
Telefax 0341 6884478  
info@NABU-Leipzig.de  
www.NABU-Leipzig.de

### Bankverbindung

Volksbank Leipzig  
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20  
BIC GENODEF1LVB

### Spendenkonto

Sparkasse Leipzig  
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59  
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Leipzig  
Registernummer: VR 4666  
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

### NABU Leipzig auf Twitter

[www.twitter.com/NABU\\_Leipzig](https://www.twitter.com/NABU_Leipzig)

### NABU Leipzig bei Facebook

[www.facebook.com/NABU.Leipzig](https://www.facebook.com/NABU.Leipzig)

## Rettet die Regenwürmer!

### NABU protestiert gegen radikale Beseitigung der Laubschicht

Im Herbst fallen die Blätter und bleiben liegen, zerfallen erst nach und nach, zum Teil über mehrere Jahre. Sie sind damit ein wichtiger Teil des natürlichen Nährstoffkreislaufs und außerdem Lebensraum für Kleingetier, welches wiederum Nahrung anderer Tiere ist. So finden hier Vögel, Igel, Kröten oder Eidechsen ihre Nahrung. Zudem ist die Laubschicht auch Winterquartier für viele Tiere, die man in ihrer Winterruhe nicht stören sollte. Das herabgefallene Laub schützt auch den Boden vor Austrocknung sowie viele kleine Pflanzen vor dem Winterfrost.

Der NABU Leipzig hat das Amt für Stadtgrün und Gewässer immer wieder darauf hingewiesen, dass es aus ökologischen Gründen nicht sinnvoll ist, das Laub aus den Parks zu beseitigen. Damit werden der Nahrungskreislauf und die Biodiversität geschädigt – zudem ist es eine vollkommen überflüssige Arbeitsbelastung. Ohne weiteres könnte das Laub zwischen Sträuchern liegen bleiben, wo es vom Wind nicht fortgetragen wird, man könnte es sogar gezielt dorthin bringen, um den Tieren beim Überwintern zu helfen.

Nur wenn Laub verrottet, finden Regenwürmer Nahrung. Nur wenn Vögel Regenwürmer finden, können sie erfolgreich brüten. Wer das Laub beseitigt, verhindert eine erfolgreiche Vogelbrut!

In Gesprächen wurde dem NABU mehrfach zugesichert, dass eine naturverträgliche Parkpflege im Interesse des Gemeinwohls angestrebt wird, vielfach wird das Laub dennoch entfernt, aber erfreulicherweise blieb es an einigen Stellen tatsächlich zwischen den Sträuchern liegen. Darüber freuten sich nicht nur die Naturschützer, sondern vor allem die Tiere, die dort Nahrung und Unterschlupf finden.

Vollkommen unverständlich ist es daher, dass die „Parkpflege“ mitten im Winter wieder aufgenommen wird. Radikal werden Sträucher zurückgeschnitten, die damit viele Jahre lang keine Nistmöglichkeit für Vögel bieten. Und großflächig wird das Laub beseitigt. Der nackte Boden wird dem kalten Wind ausgesetzt, die im Laub überwinternden Tiere werden umgebracht. Im Frühling und Sommer werden die Tiere im Park hier keine Nahrung mehr finden können, dem Boden wird die Nährstoffversorgung vorenthalten und er trocknet aus. Damit verlieren auch viele Bodenlebewesen ihren Lebensraum. Lebendiger Boden ist die Grundlage für den Naturhaushalt und auch für seine anderen ökologischen Funktionen, wie zum Beispiel als Wasserspeicher und Klimaregulator. Diese Funktionen werden nachhaltig geschädigt, und das vollkommen grundlos!

Um den Regenwürmern ihr Futter wieder zu beschaffen, hat der NABU Leipzig eingegriffen: In einem symbolischen Akt der Verzweiflung haben Naturschützer in einer Parkanlage das eben zusammengekehrte Laub wieder zwischen den Sträuchern verteilt. Es gehört auf die Beete und unter die Sträucher! Bitte lasst es dort liegen!



**Die radikale Beseitigung von Strauch- und Laubschicht in den Leipziger Grünanlagen schädigt nachhaltig den Lebensraum geschützter Tierarten.**



**Um den Regenwürmern ihr Futter wieder zu beschaffen, hat der NABU Leipzig in einem symbolischen Akt der Verzweiflung das Laub wieder zwischen den Sträuchern verteilt.**